

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

423 (12.9.1911) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und gelesechte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von

F. Biergarten, Karlsruhe, W. Rathhaustrasse 12.

Auflage: 33000 Exempl.

gedruckt auf 8 Bogenweissen Rotationsmaschinen

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Briefe und Telegramme... Preis 60 Pfennig... 8 teilige Nummern 5 Bogen...

Nr. 423.

Karlsruhe, Dienstag den 12. September 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 1 Seiten.

Die Leistungen der deutschen Arbeiterversicherung.

© Karlsruhe, 12. Sept. Welche Riesensummen bei der deutschen Arbeiterversicherung in Betracht kommen und wie unendlich segensreich diese gewirkt hat, zeigen trefflich die folgenden wenigen Sätze...

Im Beitragsjahr für die Arbeiterversicherung wurden 1909 geleistet von Arbeitgebern 413,4 Millionen Mark, von den Versicherten 342,1 Millionen Mark und vom Reich ein Zuschuß von 50,5 Millionen Mark...

In der Unfallversicherung sind 1910 an 1.169.308 Verletzte, Hinterbliebene und Angehörige rund 165,3 Millionen Mark Entschädigungen gezahlt...

„Es liegt auf der Hand,“ so meint hierzu Geheimrat Düttmann, „daß damit die Grenze erreicht ist, über die vorläufig wohl nicht hinausgegangen werden darf...“

17. Alldeutscher Verbandstag.

H. Düsseldorf, 10. Sept. Die heutige Hauptversammlung des 17. Alldeutschen Verbandstages wurde in Anwesenheit von 250 Delegierten von Rechtsanwalt Claus (Mainz) mit einer längeren politischen Rede eröffnet...

Die Rede eröffnet, in der er unter dem Beifall der Versammlung die innere und auswärtige Politik Deutschlands einer eingehenden Besprechung unterzög. Er stellte fest, daß die Hoffnung, als würde die Regierung die wichtigen Fragen der Reichs- und preussischen Politik einer rationell-nützlichen Lösung entgegenführen, zu Grunde getragen werden müßte...

Der Verbandstag beschäftigte sich darauf sofort mit der Marokko-Frage, die, wie mitgeteilt, schon gestern im Ausmaß vorbereitet worden war. Es wurde einstimmig folgende Resolution angenommen...

Begeisterung zu jedem Opfer bereit findet, während er nicht abzusehen vermag, welche Folgen für unser öffentliches Leben ein Ergebnis haben würde, das vom In- und Ausland als deutsche Niederlage aufgefaßt würde...

Im weiteren Verlauf der Tagung hielt Regierungsrat Schöhl (Görlitz) einen Vortrag über das Thema: „Die Polenfrage in Ober-Schlesien“. Die Versammlung nahm hierzu eine Resolution an, in der es als notwendig hervorgehoben wird, daß aus nationalen und sozialen Gründen es als die wichtigste Aufgabe der preussischen Staatsregierung zu bezeichnen sei...

In längerer Ausführung verbreitete sich darauf Dr. Reisman-Grohe (Esen) über den augenblicklichen Stand der Vlamenfrage. Er begründete eingehend die Ansicht, daß die Vlamen in ihrer ganzen Entwicklung deutsche seien und schon mit dem Hinweis, daß die Vlamen nie vergessen sollten, daß sie ein Teil des großen germanischen Stammes seien...

Die Kaisermanöver 1911.

Wolfsberg, 11. Sept. Der Kaiser, welcher, wie gemeldet, bald nach 5 Uhr Bothenburg im Automobil verließ, traf gegen 10 Uhr bei Reichartsweide südlich von Friedland ein, wo er zu Pferde krieg. Generallieutenant v. Wolff begleitet den Kaiser...

Ich will.

Roman von H. Courtz's-Mähler.

Nach Tisch zogen sich die Herren für kurze Zeit in Hochsteitens Zimmer zurück, um eine Zigarette zu rauchen und dabei nach allerlei zu besprechen. Der Kommerzienrat ging eine Weile unruhig im Zimmer auf und ab...

„Gut, du sollst mich ganz auf deiner Seite haben,“ sagte Hochsteitens fest. „Und mit Wärme und Eindringlichkeit fuhr er fort: „Mache mir mein Kind glücklich, dann will ich dir von Herzen danken...“

Renates Glück ist das meine, lieber Vater. Ich kämpfe für sie und mich und ich will siegen. Es war eine wunderliche Brautzeit, die Renate durchlebte. Ihr Verlobter kam nicht öfter als sonst nach der Waldburg...

Seit ihrem Verlobungstage hatte er sie nie mehr auf den Mund geküßt. Trotzdem war ihr zumute, als wenn ihre Lippen noch von seinen Küßen brannten...

daß sie es so haben wollte. Und dennoch kam eine eigentümliche erwartungsvolle Unruhe in ihr Wesen. Wenn sie sich selbst verstanden hätte und ganz ehrlich gegen sich selbst gewesen wäre, hätte sie sich eingestehen müssen, daß eine geheime Sehnsucht ihr Wesen durchdrang...

Renate gestand sich schließlich ein, daß sie seine kalte Zurückhaltung als neue Kränkung empfand. Es demütigte sie unsagbar, daß sein Herz so ganz unbeteiligt blieb von ihren Reizen. Mit peinlicher Schürze prüfte sie jetzt immer ihr Spiegelbild...

Welch ein Triumph mußte es sein, ihm eine heiße Leidenschaft einzuflohen. Als er sie damals im Arm hielt und küßte — war er da wirklich so unberührt geblieben? Nein, nein — seine Küsse hatten gebrannt wie echt. Damals hatte er seine kühle Gelassenheit für einen Moment verloren...









Verein für evangel. Kirchenmusik Karlsruhe.

Montag, den 18. September beginnen wieder die regelmäßigen Chorproben.

Unsere Mitglieder werden gebeten, sich hierzu pünktlich einzufinden.

Karlsruher Turngemeinde (1861).

Gut Heil!

Turnen: Mitglieder u. Zöglinge Dienst. Freitags 8-10 Uhr abds.

Alte Herren-Klasse Freitags 8-10 Uhr abds. Goetheschule, Gartenstrasse.

Damenabteilung A. Montags 9-11 Uhr abds. höh. Mädchenschule, Sophienstrasse 14.

Damenabteilung B. Mittw. 9-11 Uhr abds. Goetheschule, Gartenstrasse.

Damenabteilung C. Donnerst. 9-11 Uhr abds. Gutenbergstr. 12.

Frauenabteilung: Donnerst. 9-11 Uhr abds. höh. Mädchenschule, Sophienstrasse 14.

Spiele: Sonnt. vorm. Exerzierplatz oder Zentralturnhalle.

Wanderritte: Halb- u. ganztägige Wanderungen in kurzen Zwischenräumen.

Sängerriege: Dienstags nach dem Turnen im Lokal Singstunde.

Vereinslokal: Alte Brauerei Prinz, Herrenstrasse.

Kaufmännischer Verein Frankfurt a. M.

Jeden Dienstag: Versammlung i. Prinz Carl, Ecke Zirkel u. Lammstr.

Verein von Aquarien- und Terrarien.

freunden Karlsruhe. Dienstag, 12. Sept., abends 7/9 Uhr.

Ordentliche Sitzung mit Verlosung im „Landsknecht“

mit Verlosung im „Landsknecht“ mit zahlreichen Erlöseinen von Mitgliedern und Gästen erwünscht.

Tanzstunde.

Zu den beginnenden Kursen und Einzel-Unterricht werden gefl. Anmeldungen erbeten.

Grosskopf Mitglied der G. D. T.

33 Horrenstr. 33. 13401\*

Entlaufen: Junge Blauschnecke in, auf den Namen „Ada“ hörend, abgegeben

Stadtgarten. Mittwoch den 13. September 1911, nachmittags 4 Uhr: KONZERT

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 169 in Vahr

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Wolf. Eintritt: 30 Pfg. 60 Pfg.

LUXEUM

Modernes Lichtspielhaus I. Ranges Kaiserstr. 169, nahe der Hauptpost.

Ausser unserem erstklassigen und neuen Programm vom 12.-15. September 1911 bringen wir das hervorragende Werk von Louis Feuillade:

Der Schandfleck

Modernes Tendenzdrama in 2 Akten. PERSONEN: Anna Moulin, genannt „Nana“ . . . . . Madame Renée Carl.

Französisch, Englisch (Grammatik, Konversation und Korrespondenz)

erteilt Dr. phil. an Offiziere, Aerzte und Beamte etc. etc. 13995.8.1

Grosser Abschlag vorzüglicher gelber Speise-Kartoffeln

per Zentner Mk. 4.20 das 2 Liter-Mass zu 16 Pfg. ist in meinen sämtlichen Filialen zu haben.

Gottlieb Schöpf

Luisenstrasse 34. Telefon 2826. 14012

Café-Einrichtung

vollständig der Neuzeit entsprechend, ca. anderthalb Jahre im Gebrauch, wird en bloc oder geteilt umständehalber sehr billig abgegeben.

Seltener Gelegenheitskauf! Pianino

kurze Zeit gebraucht, hervorragend in Tonfülle, Kreuzl. mit Bansenstimmtast, Anschaffungspreis 300 Mark, ist jetzt für 100 Mark zu verkaufen

14 Tage nach Auftragserteilung

beschaffen wir Teilhaber mit 25 Rülfe Einlage. Wer schnell und gut verkaufen will oder Teilhaber sucht, wende sich an

Hand - Couverts

mit Simbadub liefert reich und billig. Druckerei der „Badischen Presse“.

Karlsruhe im Saal zur Eintracht, täglich von nachmittags 3 bis abends 10 Uhr ununterbrochen

Madonno

der grösste Mensch, der je gelebt, mit seinem einzig würdigen Gegenstück, der

Hegerriesin

Abomah, in Begleitung des Librettanten Prinzen Ludwig,

der charmanteste Miniaturmensch, der je bekannt geworden.

1 Platz 50, 2. Platz 30 Pfg. Militär vom Feldwebel abwärts die Hälfte.

Gräulein,

empfiehlt sich im Ansehen von Kostümen, einfacher und eleganter Toiletten, in und außer dem Hause.

Heirat.

Welt. Herr, best. Arbeiter, Mitte 50er, angen. Verh. u. ohne Kinder, mit schöner Haushaltung,

Heirat! Witwer, 37 J.,

Kind

Beamter

Zu kaufen gesucht

Gutes Klavier

Briefmarken

Zu verkaufen

Haus

Badentheke

Ladenskasse

Photogr. Apparat

Für Schlosser!

Flöte,

Gebrauchtes F.-Fahrrad

Taucherbot.

Das Tauchrauchen im ganzen Gebiete des Großh. Karlsruher Waldes - Wildpark und Wannwald - ist bis auf weiteres verboten.

Versteigerung von Schuppen etc.

Mittwoch, den 13. September 1911, vorm. 10 Uhr, versteigere ich im Auftrag der Fa. v. Barleth'sches Sägewerk u. Holzhandlung, G. m. b. H., wegen Geschäftsaufgabe am Rangierbahnhof, Wolfartsweierstraße:

2 große Schuppen, 381 qm groß, 1 Wohnhaus - 3 Räume - best. Büro 47 qm, Abort, Brunnen, 1 Umzäunung für einen Lagerplatz 4081 qm groß.

Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. September d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Durlacher-Allee 10, 3 Treppen hoch, im Auftrag Großh. Notariats 1 dahier, folgende zum Nachlass des Lazepfers Karl v. e. d. gehörigen Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter u. Lante

Frau Anna Hemberger

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Carl Hemberger, Baden-Baden, Familie Karl Doge, Karlsruhe, Familie J. Hemberger, Karlsruhe.

Heu! Stroh! Hafer!

liefern Waggon und Fuhrn franks jeder Station Gebr. Hartmann, Pferde- u. Fouragehandlung Weingarten, Baden

Erstgenz

für einzelne Dame. Feines Schokoladen u. Konfitüren-Geschäft sofort zu verkaufen.

Pension

abzugeben, da sich die Besitzerin zurückziehen will. Einnet sich für einzelne Dame, wo sich ihre eine liebere Existenz bietet. Offert. unt. Pension münderpöhl. Strassburg.

Engl. Schlafzimmer,

Garderobeklopp,

Ladenskasse

Bücher

Monnele-Alteid

Flöte,

Gebrauchtes F.-Fahrrad

außerst billig abzugeben. Durlacherstr. 27.

Sozialdemokratischer Parteitag.

(Unber. Nachdr. verb.) IV. H. Jena, 10. Sept.

Im großen Saale des Jenaer Volkshauses fand heute abend die offizielle Eröffnung des sozialdemokratischen Parteitags statt. Etwa 600 Delegierte aus allen Teilen des Reiches füllten den Saal...

Die Frage der Abrüstung

wird uns künftig nicht mehr trennen. (Bewegung.) Nicht Abrüstung, sondern Aufrüstung ist jetzt die Lösung, Aufrüstung zu Wasser und zu Lande. Wir gehen einer Entwicklung der Dinge entgegen...

Die Begrüßungsversammlung

für den Parteitag nahm kurz nach 7 Uhr abends ihren Anfang. Zunächst lang der sozialdemokratische Arbeiterfängerchor das Lied: 'Wacht auf! Dann begrüßte der Nachfolger Schaals im Reichstagswahlkreis Eisenach-Dornbach, Reichstags- und Landtagsabgeordneter Beders-Jena die Delegierten im Namen des Lokalkomitees.

Die Begrüßungsrede von Beders

Mit donnerndem Händeklatschen und brausendem Beifall begrüßt, betrat darauf der Reichstagsabgeordnete Beders die Rednertribüne, um das Wort zu einer hochbedeutungsvollen Kundgebung zu ergreifen. Er führte u. a. aus:

Die Begrüßungsrede von Beders (Fortsetzung)

Es ist in der neueren Geschichte der Partei, die ich seit dem Jahre 1890 datieren möchte, noch nicht dagewesen, daß wir an ein und demselben Orte zweimal zusammenzutreten. Zum ersten Male geschah dies in Jena, und daß die Jenaer Genossen darauf stolz sind, das hat uns der Genosse Leber schon gesagt.

Die Begrüßungsrede von Beders (Fortsetzung)

Ich bin öfter mit Professor Abbe hier in Jena zusammengekommen, und ich muß sagen: einen menschenfreundlicheren, wohlwollenderen, dabei bescheideneren Menschen als ihn habe ich nie kennen gelernt. Er hat nach jeder Richtung hin gezeigt, daß er ein ganzer Mann war, und es war allezeit sein Grundgesetz, wenn man ein echter Demokrat sein wolle, so müsse man auch soziale Empfinden besitzen.

Die Begrüßungsrede von Beders (Fortsetzung)

Im Jahre 1905 war es, als der Kaiser seine merkwürdige Reise nach Tanger tat, wo er eine Rede hielt, nach der Marokko unbedingt selbstständig bleiben mußte.

Die Begrüßungsrede von Beders (Fortsetzung)

Bereits das Jahr 1906 brachte die Agircirasatte, eine Konferenz, die, wie die Diplomaten behaupteten, die Stabilität aller Verhältnisse in Marokko bringen sollte. Auch das ist nicht der Fall gewesen.

Die Begrüßungsrede von Beders (Fortsetzung)

Eine andere Frage, die ich damals im Rahmen des Parteivorstandes erörterte, war die der russischen Revolution. Man hat mir damals vorgeworfen, es scheine, ich hätte keine großen Hoffnungen auf jene Revolution. Parteigenossen: Hoffnungen hatte ich, aber nur die, die Revolutionäre haben, die Hoffnungen und Erwartungen, die die Parteigenossen hatten, teilte ich nicht.

Die Begrüßungsrede von Beders (Fortsetzung)

Wir haben diesmal eine Reihe sehr wichtiger Fragen auf dem Parteitag zu behandeln. Wir haben eine außerordentlich wichtige Tagesordnung. Dinge, die uns noch vor wenigen Wochen intensiver beschäftigten, sind heute mit einem Schlage wie weggeblasen.

Abänderung der Tagesordnung lehnte der Parteitag ab. Damit schloß die Begrüßungsversammlung.

26. Deutscher Weinbau-Kongress.

III. (Unber. Nachdr. verb.) b. Würzburg, 8. Sept. Der heutige Tag brachte die Hauptversammlung des Deutschen Weinbauvereins, die sehr gut besucht war.

Jahresbericht des Präsidenten.

Die Misere des Jahres 1910 verschärfte die Verschuldung der Winzer und das Sinken der Bodenpreise. Sie führte auf einen direkten Notstand hin, der um so größer war, als es nicht möglich ist, das Weinbaugebiet zum großen Teile einer anderen Kultur entgegen zu führen.

Rechnungsprüferbericht für 1910/11.

sprach Landesweinbauinspektor Herr Reußstadt a. d. S. Er teilte mit, daß die Einnahmen 10 045 Mark, die Ausgaben 9888 Mark betragen hätten, wobei ein Bestand von 186 Mark verbliebe.

Wahl des Präsidiums und der Ausschussmitglieder.

wurde an Stelle des zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau auf Schloß Bollrats, der eine Wiederwahl ablehnte, Geh. Regierungsrat E. J. Weschelen gewählt. Der erste Präsident Reichsrat Buhl und der zweite Präsident Dr. Blanka Horn wurden wiedergewählt.

Wünsche und Anträge.

sprach zunächst Professor Dr. Kullisch-Kolmar zu der Frage der Erhebung von Otrou oder Alzise auf Weine in einzelnen Städten, auf die Reichsrat Buhl bereits Bezug genommen und die er angeregt hatte.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Abänderung der Tagesordnung lehnte der Parteitag ab. Damit schloß die Begrüßungsversammlung.

26. Deutscher Weinbau-Kongress.

III. (Unber. Nachdr. verb.) b. Würzburg, 8. Sept. Der heutige Tag brachte die Hauptversammlung des Deutschen Weinbauvereins, die sehr gut besucht war.

Jahresbericht des Präsidenten.

Die Misere des Jahres 1910 verschärfte die Verschuldung der Winzer und das Sinken der Bodenpreise. Sie führte auf einen direkten Notstand hin, der um so größer war, als es nicht möglich ist, das Weinbaugebiet zum großen Teile einer anderen Kultur entgegen zu führen.

Rechnungsprüferbericht für 1910/11.

sprach Landesweinbauinspektor Herr Reußstadt a. d. S. Er teilte mit, daß die Einnahmen 10 045 Mark, die Ausgaben 9888 Mark betragen hätten, wobei ein Bestand von 186 Mark verbliebe.

Wahl des Präsidiums und der Ausschussmitglieder.

wurde an Stelle des zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau auf Schloß Bollrats, der eine Wiederwahl ablehnte, Geh. Regierungsrat E. J. Weschelen gewählt. Der erste Präsident Reichsrat Buhl und der zweite Präsident Dr. Blanka Horn wurden wiedergewählt.

Wünsche und Anträge.

sprach zunächst Professor Dr. Kullisch-Kolmar zu der Frage der Erhebung von Otrou oder Alzise auf Weine in einzelnen Städten, auf die Reichsrat Buhl bereits Bezug genommen und die er angeregt hatte.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins (Fortsetzung).

Der Vorstand des Deutschen Weinbauvereins besteht aus dem Präsidenten Reichsrat Buhl, dem ersten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem zweiten Vizepräsidenten Graf Matuschka-Greifentlau, dem Schriftführer Reichsrat Buhl, dem Kassier Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl, dem Vorsitzenden des Ausschusses Reichsrat Buhl.

Garb-erbitten 13997

etc.

14008

14009

14010

14011

14012

14013

14014

14015

14016

14017

14018

14019

14020

14021

14022

14023

14024

14025

14026

14027

14028

14029

14030







# H. Feibelmann Kaiserstr. 175, I. Etage

Im Konfektionshause von Hirt & Sick Nachfolger

gestattet sich den Eingang der modernsten

## Damenkleiderstoffe

in ausserordentlich reichhaltiger Auswahl in allen Preislagen ergebenst anzuzeigen.

**Hochmoderne Kostümstoffe** 110-140 cm breit, englische Art  
Meter 1.85, 2.45, 2.85, 3.—, 3.60, 4.50, 5.50, 6.—

**Poppen-Stoffe** 110-130 cm breit, engl. Art Meter 1.85, 2.50, 3.60

**Gestreifte Kostümstoffe** 110 cm breit Meter 1.60, 2.45

**Halbtuche u. Hauskleiderstoffe** doppeltbreit  
Meter 40, 75, 80  $\frac{1}{2}$ , 1.—, 1.15

**Moderne Blusenstoffe** in enorm grosser Auswahl, hell und dunkel, Fond mit Streifen, zum Teil mit herrlichen Bordüren  
Meter 72, 83  $\frac{1}{2}$ , 1.—, 1.28, 1.65, 1.90, 2.15

**Damentuche** 110-130 cm breit, extra feine reinwollene Qualitäten Meter 3.75, 4.75

**Schul-Cheviot** ca. 110 cm breit, reine Wolle, solid im Tragen Meter 1.45

**Reinwollene Serge und Popeline** in vielen modernen Farben Meter 1.38, 2.25

**Schwarze und weiße Kleiderstoffe** 90-130 cm breit, in allen Preislagen vorrätig.

### Herren- u. Knaben-Anzugstoffe

in grosser Auswahl, deutsche u. engl. Fabrikate Meter von Mk. 2.50 bis 14.—

NB. Durch geringe Geschäftsspesen, die durch den Verkauf in der I. Etage entstehen, bin ich in der Lage, gute Qualitäten zu den denkbar billigsten Preisen zu verkaufen.

**Dr. Isenbartsche Privatschule** für Knaben und Mädchen, Mozartstr. 1.

Wiederbeginn des Unterrichts: Donnerstag, 14. Sept. 1911 und zwar für die 1. Klasse um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr und für die 2. u. 3. Klasse um 8 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags. 13768.2.2

### Musik-Unterricht.

Am 15. September beginnt wieder der regelmässige Unterricht. Anmeldungen zu jeder Zeit sind schriftlich oder mündlich zu richten an

Musik-Direktor und Komponist **Max Thiede**, Klapprechtstraße 6, 2. St.

### Patria-Fahrrad-Vertrieb

**Willi Augenstein** vorm. Karl Leib, Karlsruhe, Karlstrasse 20 empfiehlt sein grosses Lager in

**Patria-Fahrrädern** aus der altrenommierten Waffen- und Fahrrad-Fabrik Weyersberg, Kirschbaum & Co. in Solingen. Sämtliche Zubehörteile stets vorrätig. 6886\* Eigene Reparaturwerkstätte. Vernickelung und Emaillierung.

### Rekruten 1911.

Für 18957 Artillerie, Infanterie, Reiterei und die übrigen Truppen 3.1 vorschrittsmässige Unterhosen, Hemden und Socken, Hosenträger, Patent-Militärsäcke. = Versand nach auswärts. =



Kaiserstr. 115, Ecke Adlerstr.

### Eiserne Bettstellen

für Kinder u. Erwachsene v. 49.— an bis zu den feinsten empfiehlt bill. **Julius Weinheimer** 13195 Kaiserstrasse 81, 83. 6.3

### Getragene Kleider,

Schuhe u. s. w. bezahlt am besten **J. Stieber**, Markgrafenstr. 19. 3.2 Telephon 2477 im Hause. **Strickarbeiten**, alle Sorten, werden pünktlich angefertigt in der Maschinenstrickerei von **Frau Ulmer Witwe**, Akademiestr. 16, Stb. 2. Stod. 228467

**Obstmühlen** mit Säggblättern u. Steinwalzen. 10.5 **Straubenmühlen** verschiedener Grössen. **Abbeermaschinen**

**Obst- u. Weinkeltern** System Mabil & Rauschenbach. **Gähr- und Bockbunden, Transporthunden**, nur erstkl. Fabrikat empfiehlt franco jeder Bahnhstation billigt. Probezeit und Garantie.

**K. Leussler**, 7864 Durlach, Lammstrasse Nr. 23.

**Waldinger See u. Pastillen** aus der Schwaben-Apothek. **Waldinger See**, sicher wirkend bei Blasen- und Nierenleiden. **Pastillen** fad erprobt! Tee 1.—/4; Pastillen 1.25/4. In allen Apothek. zu haben; u. Leop. Fiebig, Großhaus. 7949a

**Eine Näherin**, benannt in Knaben- und Mädchenkleidern, empfiehlt sich für Kundenhäuser. 2.1 228465 **Waldrähe 71, 4. Stod.**

**Erste Hypothek** 40000 bis 43000 M. werden auf ein neuerbautes Haus innerhalb 60% der Schätzung gesucht. Offerten unter Nr. 13964 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**10-12 000 M.** werden auf ein Haus (Neubau) als II. Hypothek innerhalb 75% der Schätzung gesucht. Offerten unter Nr. 13965 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Diwan.

Neue, schöne Stoffdiwans v. 28 M. an, eleg. Rüst- u. Leinwanddiwans v. 38 u. 42 M. an, hochf. abgepölte, mod. Str- u. Schneidware v. 55-80 M. Keine Fabrikware, nur selbst angefertigte, prima Ware unter Garantie. Kein Laden, das billiger wie jede Konkurrenz. Nur im Spezialgeschäft **R. Köhler**, Tapezier, Schönenstr. 53, II. 228541

**Kleiderbüsten**, noch gut erhalten, in jeder Größe, mit Gestell, sowie eine noch gut erhaltene

**Strickmaschine** sind billig zu verkaufen. 13962 **Scheffelstrasse 64, barterre.**

### Zum Prinz Luitpold, Karlstraße 69

empfeilt vorzügl. Stoff Münchner Löwenbräu, helles Exportbier, prima weiße Markgräfl., Kaiserstübler etc. etc. — Mittagessen in und außer Abonnement, reichhaltige Speisekarte mit versch. Abendplatten. 228082.3.2



### Kompl., wenig gebrauchte Wohnungs-Einrichtung:

- 1 Schlafzimmer, hell eichen mit Schweberei, best. aus 2 Kompl. Betten mit Rohhaarmatratzen u. Federbetten, 1 Spiegelschrank, 2 Nachttischen, 1 Waschtoulette, 1 Handtuchhänger, 2 Stühlen. 228472
- 1 Speisezimmer, mittel eichen, best. aus Buffet, Stuhl, Umbau mit Diwan, 4 Stühlen, Ausguss, 1 Diplomat, 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 2 Stühle.
- 1 Herrenzimmer, dunkel eichen, best. aus 1 Bücherregal, 1 Tisch, 2 Stühlen, 1 Gasherd
- 1 Kücheneinrichtung, best. aus 1 Emailherd, 1 Küchenbuffet, 1 Tisch, 2 Stühlen, 1 Gasherd

billig zu verkaufen (die Zimmer werden auch einzeln abgegeben). **Josef Kirmann**, Herrenstrasse 40.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

## Gardinen, Stores, Vorhänge

in allen modernen Webarten und Ausführungen

„Combinations-Gardinen u. Stores“ Bettdecken in Tüll und Leinen, Kochelleinen-Vorhänge, bedruckt, mit Posamenten u. mit Applikation

**Stückware** zur Selbstanfertigung von Vorhängen etc. in Engl. Tüll, Mousselines, Madras, Linon, Seide, Cretonnes, bedruckte Leinen, Biedermeier-Leinen.

**Neu! uni und bedruckte Alpaccas Neu!** Stückware und fertig konfektioniert, zur Zeit die elegantesten und modernsten Dekorationen.

## Dreyfuß & Siegel

Großherzogliche Hoflieferanten. 13692.3.1